

Harte Arbeit hat sich gelohnt

Jan Frederic Wobbe aus Wildeshausen ist neuer Jugendweltmeister im Fahrrad-Trial



Mit viel Gefühl zum Weltmeister-Titel: Jan Frederic Wobbe beim Wettkampf um die UCI Trial World Youth Games im schleswig-holsteinischen Nortorf.

FOTO: WOLFGANG WOBBE

Von unserem Mitarbeiter
Florian Cordes

WILDESHAUSEN. Für Jan Frederic Wobbe vom Team Bikes in Motion ging am vergangenen Wochenende ein Traum in Erfüllung. Denn der 14 Jahre alte Wildeshauser holte sich bei den UCI Trial World Youth Games im schleswig-holsteinischen Nortorf die Goldmedaille in der U15-Altersklasse und

feierte damit den größten Erfolg in seiner Karriere als Fahrrad-Trialer.

Aber was ist eigentlich Fahrrad-Trial? Bei dieser Sportart geht es darum, einen Hindernisparcours mit möglichst wenig Fehlern zu durchfahren. Zum Beispiel müssen die Fahrer steile Wände oder Felsbrocken überspringen. In Nortorf musste Wobbe einen ganzen Marathon an Geländeabschnitten bewältigen. Insgesamt standen 18 Prüfun-

gen auf dem Programm. Bis er sich aber endlich die Goldmedaille um den Hals hängen durfte, stand ihm ein harter Kampf bevor. In den ersten 17 Umläufen schenkte er sich mit seinem Konkurrenten Raphael Pils aus Schatthausen nichts, so dass der Wettkampf bis zur 18. und letzten Sektion spannend blieb. Wobbe behielt aber die Nerven, machte weniger Fehler als sein Gegner und darf sich von nun an Jugendweltmeister im Fahrrad-Trial nennen.

Für Jan Frederics Vater Wolfgang Wobbe kam der große Erfolg jedoch keineswegs überraschend. „Es war sein Ziel, hier den ersten Platz zu holen. Immerhin haben wir uns schon seit vielen Jahren auf diesen Moment vorbereitet und dafür trainiert“, erzählte er.

Der erste Platz war für ihn nur eine logische Folge der harten Arbeit. „Außerdem wurde es Zeit, dass er hier gewinnt. Bei den vergangenen World Youth Games hat er zwei Mal Silber und eine Bronzemedaille gewonnen“, erklärte der stolze Vater.

Die Goldmedaille bei den Jugendweltspielen blieb allerdings nicht lange der einzige Titel für Jan Frederic am Wochenende. Denn am Sonntag, nur einen Tag nach seinem großen Triumph, stand für ihn gleich der nächste Wettkampf in Nortorf auf dem Programm. Dieses Mal ging es um die Norddeutschen Meisterschaften in der Altersklasse der unter 17-Jährigen. Und als frischgebackener Jugendweltmeister war der Wildeshauser hier natürlich auch haushoher Favorit. Jan Frederic wurde dieser Rolle schließlich auch gerecht.

Den Titel des Norddeutschen Meisters hatten er und sein Vater eigentlich schon fest eingeplant. „Diesen Titel holt sich Jan Frederic eigentlich in jedem Jahr. Ich weiß gar nicht, wie oft er schon Norddeutscher Meister geworden ist“, sagte Wolfgang Wobbe.